



Evangelische
Erlöserkirchengemeinde
Holsterhausen

Wat glaubse?



GEMEINDEBRIEF
DER EVANGELISCHEN
ERLÖSERKIRCHENGEMEINDE
HOLSTERHAUSEN

**FEBRUAR
MÄRZ
2026**



Inhalt

Vorwort

AUS DEM GEMEINDELEBEN

4 An(ge)dacht

- 6 Aus dem Presbyterium
- 7 Aus der Steuerungsgruppe
- 8 Weltgebetstag
- 9 Neue Hilfen für Hörgeschädigte im MGZ
- 10 7 Wochen ohne
- 11 Ein neues Antependium
- 11 Kirchentagssonntag
- 12 Führungen durch die Erlöserkirche
- 13 Bericht vom Wintermarkt
- 14 Weihnachtswunder-Spende

Aus den Kindertagesstätten

- 15 Ev. Kita Zwergenland
- 16 Evang. Kita Vielfalthaus

Kinder & Jugend

- 17 Aus dem Wichernhaus
- 18 Kinderseite

Aktuelles

- 19 Auszeit am Abend startet wieder
- 20 Interview A. Hejab / F. Mock

- 22 Aus dem Zentrum 60plus
- 23 Kirchenkreis Essen überprüft Personalakten
- 24 Termine Kinderkirche
- 25 Spenden-Bausteine für das MGZ
- 26 Abendgottesdienste im MGZ

Unsere Gottesdienste

- 30 Februar 2026
- 31 März 2026
- 32 Weitere Gottesdienste

33 Freud und Leid

36 Impressum

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

- 37 Gruppen und Kreise
- 41 Kirchen, Einrichtungen und Dienste
- 42 Pfarrbezirke
- 43 Unser Presbyterium
- Kirchliche Einrichtungen und Dienste in Essen

44 Taizé-Gebet

Liebe Leserinnen und Leser!

Die ersten Wochen des neuen Jahres 2026 sind vergangen – wir wünschen Ihnen allen nochmals alles Gute und Gottes Segen für die kommenden Monate!

Der Jahreswechsel ist immer eine Zeit, noch einmal zurück zu schauen, sich an Schönes zu erinnern und dankbar zu sein, Schweres zu reflektieren und zu bedenken.

Aber sie ist auch gefüllt mit neuen Plänen, bestenfalls mit Vorfreude, mit Erwartungen ... erste Schritte sind schon gemacht.

Manches Mal erkennt man, dass die eingeschlagenen Wege nicht fruchtbar waren und man schafft Veränderungen. So wird der Rastplatz im neuen Jahr wieder donnerstagsabends stattfinden, wie früher um 19.00 Uhr in der Melanchthonkirche.

Aus Erfahrungen lernen wir, bleiben offen und flexibel. In der Kirche ist vieles im Wandel; wir müssen uns darauf einlassen, dann kann es bereichern, ergänzen, erfüllen. Nein, leicht ist das nicht immer; Vertrautes wird aufgegeben, das ist Grundlage für Wachstum. Bleiben wir mutig, stark in der Gemeinschaft, zuversichtlich und hoffnungsvoll. Auch wir müssen Neues wagen, Schritte tun zur großen Fusion. Wir halten Sie auf dem Laufenden – so finden Sie auch in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes Informationen dazu.

Nehmen Sie Anteil am vielfältigen Gemeindeleben, an unseren Gruppen und Kreisen – wir freuen uns auf Sie, seien Sie herzlich willkommen in unseren Kirchen und Gemeindezentren.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen
aus dem Redaktionskreis,

Sabine Brée

Liebe Leserin, lieber Leser!

*Die Welt mit Staub bedeckt
Doch ich will seh'n, wo's hingeht
Steig auf den Berg aus Dreck
Weil oben frischer Wind weht
Hey! Alles glänzt
So schön neu*

Peter Fox: Alles neu.Aus: Stadtaffe. © & © 2008 Warner Music Group Germany Holding GmbH

So singt Peter Fox auf seiner 2008 erschienenen Platte *Stadtaffe*, einem der erfolgreichsten Alben der jüngeren deutschen Musikgeschichte. Im Lied *Alles neu* geht es um radikalen Neubeginn. Von unbändigem Tatendrang getrieben stürzt sich der Sänger in ein neues Leben und lässt dafür alte Laster und Lasten ein für alle Mal hinter sich. Die Welt wird besser, schöner, anders: **alles neu.**

Wenn Sie diese Zeilen hier lesen, ist das neue Jahr 2026 schon einige Tage alt. Gehören auch Sie zu denjenigen, die sich Neujahrsvorsätze gemacht haben? Die Jahreslosungen kann man ebenfalls als solche verstehen. 2025 lautete sie: **Prüft alles und behaltet das Gute!**

Hat das bei Ihnen geklappt? Was konnte der Prüfung standhalten, was kam weg?

Vielleicht ist es Ihnen gelungen, nachhaltig Dinge anders zu machen. Möglicherweise haben sich dann aber doch viel zu schnell wieder die alten Marotten dazugesellt. Und obendrein sind da immer noch die vielen Sachen, die wir so gern ändern würden, aber gar nicht können. Nicht alles steht in unserer Macht. Nicht für alles reicht unsere Kraft.

Da begegnet uns die Losung für 2026 doch als ein entlastendes Versprechen: **Siehe, ich mache alles neu!** (Offenbarung 21,5a)

Das sagt nicht irgendwer. Hier spricht Gott selbst. In der Offenbarung, dem wohl geheimnisvollsten Buch der Bibel, tritt Gott als mächtiger Thronherrscher auf, der die Verhältnisse gehörig umkrempelt. Dieses Bild von Gott kann man annehmen oder auch ablehnen; die Vorstellung der göttlichen Allmacht ist ob des Zustands dieser Welt gewiss diskutabel. Was trauen wir Gott zu? Alles oder nichts? Und welche Rolle hat der Mensch?

Die Losung rückt uns an dieser Stelle zurecht: Sieh genau hin! Ich, Gott, bin am Werk.

Ich bin da. **Siehe, ich mache alles neu!** Für eine Welt, die irgendwie doch im dauerhaften Krisenmodus verharrt, ist das ein ermutigender Einspruch. Bei aller Anstrengung, uns selbst zu bessern und diese Welt zum Guten zu verändern, müssen wir eben nicht alles allein schaffen. Wir sind nicht allein. Zusammen mit Gott schreiten wir selbstwirksam zur Tat. Sein Wort gilt: **Siehe, ich mache alles neu!** Gestärkt von seiner Zusage schütteln wir den Staub von uns ab, erheben mutig den Blick, steigen auf den Berg aus Sorgen, Ärger und Dreck, bis wir endlich oben am Gipfel ankommen, wo uns frischer Wind um die Nase weht.

Und dort fällt uns dann staunend auf: *Hey! Alles glänzt. So schön neu.*

Herzlich grüßt Sie

Jan Neldeman, Pfarrer

Aus dem Presbyterium

Neue Gottesdienst-Zeit

Ab Februar 2026 wird – zunächst nur in der Melanchthonkirche – probeweise für die Dauer eines Jahres einmal monatlich ein **Wochenschluss-Gottesdienst** am Samstagabend um 18.00 Uhr eingeführt. Dieser ersetzt an dem jeweiligen Wochenende den bisherigen Gottesdienst am Sonntagvormittag. Der neue Samstagabend-Gottesdienst wird auf den Samstag vor dem letzten Sonntag im Monat fallen; am letzten Sonntag im Monat findet dann kein Gottesdienst in der Melanchthonkirche statt. In der Erlöserkirche wird weiterhin jeden Sonntag Gottesdienst gefeiert.

Mitgliederkommunikation

Zur effektiveren Kommunikation mit unseren Gemeindemitgliedern werden zusätzliche, neue Wege eingeschlagen. Unsere Gemeinde schließt sich dem Pilotprojekt „**Mitgliederkommunikation**“ der evangelischen Kirche im Rheinland an, ab 2026 zugänglich für zunächst 100 Gemeinden. Dazu werden auch vermehrt elektronische Briefe verschickt (Stichwort: Digitalisierung). Die Angabe der E-Mail-Adressen der Mitglieder wird daher erbeten.

Diakonie

Seit dem 10. Januar 2026 läuft wieder die Aktion "WARM & HERZLICH – Kirche für Magen und Seele", immer samstags von 14 bis 18 Uhr im GemeindeZentrumErlöserkirche. Bis Ende Februar 2026 wird die Diakoniekollekte in beiden Kirchen dafür bestimmt sein.

Ute Ruhrberg



Musik Gläsel GmbH



**Musik ist unsere
Leidenschaft.**

www.musik-glaesel.de

📍 Hohenzollernstraße 56
✉ essen@musik-glaesel.de

45128 Essen
☎ 0201-775525

Aus der Steuerungsgruppe

Seit 2023 findet im Kirchenkreis Essen ein Wandelprozess statt: Alle 26 Essener Gemeinden wurden 7 Gestaltungsräumen zugeteilt. Unser **Gestaltungsraum Mitte-West** besteht aus den vier fusionswilligen Gemeinden Erlöser-Holsterhausen, Frohnhausen, Altstadt und Rüttenscheid. Die Prozesse bis zur Fusion werden von der sogenannten Steuerungsgruppe geplant, vorbereitet und in die Presbyterien zur Beschlussfassung gespiegelt. Die Steuerungsgruppe ist der Ort der Verständigung zwischen den Abgeordneten der Gemeinden (für uns: Pfarrer Veldman, Frau Dr. Ruhrberg und Herr Rduch; als Vertretung Pfarrer Künhaupt, Frau Rechlin und Herr Mitscher). Die Ergebnisse dieser Verständigungen werden in die jeweiligen Presbyterien weitergegeben. Noch steht die Arbeit am Anfang, doch es bilden sich nun übergreifende Gruppen. Ein gemeinschaftliches Magazin mit dem Titel „Gemeinsamer Aufbruch“ wird demnächst erscheinen.

Auch im Jahr 2026 laden wir wieder zu gemeinsamen Gottesdiensten im Gestaltungsraum Mitte-West ein:

8. Februar in Frohnhausen,
10.30 Uhr Notkirche, Mülheimer Str. 70, 45145 Essen,
unter Beteiligung der Konfirmand*innen

Weiterhin sind geplant:

28. Juni in Erlöser-Holsterhausen

30. August in Rüttenscheid

8. November in Altstadt

Ute Ruhrberg

„Kommt! Bringt eure Last!“ Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Öl-Industrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut

alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Neue Hilfen für Hörgeschädigte im MGZ

Seit dem 4. Advent ist im MGZ wieder eine Anlage in Betrieb, die Hörgeschädigten hilft, dem Gottesdienst besser folgen zu können. Es gibt Empfangsgeräte, die Sie auf zweierlei Arten anwenden können. Erstens mit einem direkten Ohrhörer, den Sie in Ihrem Ohr platzieren. Zweitens sogenannte Induktionsloops, die Sie sich um den Hals hängen und die den Ton in Ihr Hörgerät übermitteln, wenn Sie es auf T stellen. Sie können gerne ausprobieren, was für Sie persönlich das bessere Hörerlebnis ist. Unsere Küster*innen helfen Ihnen gerne.

In der Erlöserkirche gibt es nach wie vor die Induktionsschleife.

*Ihr
Pfarrer Klaus Künhaupst*



Wie jedes Jahr machen wir im MGZ auch dieses Jahr wieder mit bei „7 Wochen ohne“, der Fastenaktion unserer evangelischen Kirche. Auf etwas verzichten, an das wir uns wirklich gewöhnt haben – können wir das? Zigaretten, das Feierabendbier, oder die tägliche Portion Schokolade? ... Jedes Jahr gibt es auch ein Motto, das nach einer speziellen nicht-stofflichen Gewohnheit fragt. Dieses Jahr: 7 Wochen ohne Härte ... man darf gespannt sein, was das Organisationsteam sich wieder ausgedacht hat.

Wir fasten für uns – um uns selbst besser kennen zu lernen, nicht um Gott zu gefallen. Dem gefallen wir nämlich sowieso.

Wir treffen uns ab dem 19. Februar jeden Donnerstag um 19 Uhr im MGZ. Das Ganze mündet in den ebenfalls schon traditionellen Feierabendmahl-Gottesdienst am Gründonnerstag, 2. April 2026, 19 Uhr.

Auch wer auf nichts verzichten möchte, ist willkommen. Und man muss auch nicht regelmäßig teilnehmen. Kommen Sie einfach so dazu, wie Sie sind.

*Vhr
Pfarrer Klaus Kirchhaght*

Ein neues Antependium

Erinnern Sie sich?

Heiligabend 2022 das weiße Antependium, 15. Juni 2025 das grüne Antependium.

Und jetzt ist es wieder so weit: das violette Antependium wird am **22. Februar** feierlich eingeführt.

Mit Beginn der Passionszeit wechselt die Farbe des Altarbehangs wieder, dieses Mal zu violett.

Nehmen Sie gerne teil an diesem besonderen Gottesdienst, lernen Sie das neue Antependium kennen, lassen es auf sich wirken, machen sich Ihre eigenen Gedanken dazu und freuen sich mit uns. Gerne sprechen wir anschließend während des Kirchencafés darüber und teilen unsere Gedanken dazu.

Ute Eckertz

Kirchentagssonntag 2026 – Wort für immer und jetzt

15.2.2026, 11.15 Uhr, Melanchthonkirche

Einmal im Jahr nimmt der Kirchentagssonntag in den Gemeinden jene Impulse auf, die vom Deutschen Evangelischen Kirchentag in Vergangenheit und Gegenwart gesetzt wurden. Neue Wege der Verkündigung gehen, aktuelle Themen aufgreifen, neue Lieder singen. Wir feiern ihn dieses Jahr am 15.2.2026 in der Melanchthonkirche um 11.15 Uhr.

Denken Sie daran: 2027 ist Kirchentag in Düsseldorf – da sind wir alle aufgerufen, gute Gastgeber zu sein. Lassen Sie sich auch darauf am 15.2. einstimmen.

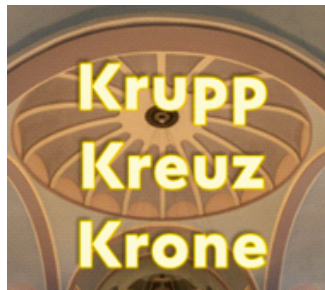
Ute
Pfarrer Klaus Künhauf

Krupp - Kreuz - Krone

Führungen durch die Erlöserkirche

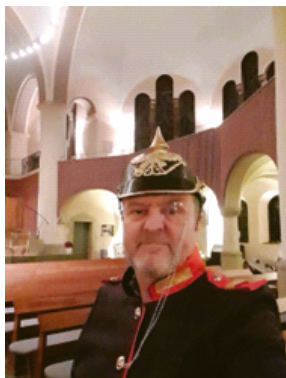
Wie im letzten Jahr bieten wir auch in 2026 wieder einmal im Monat Führungen durch die Erlöserkirche an, und zwar am **1. Samstag im Monat um 16 Uhr**.

Einmal im Quartal gibt es in diesem Rahmen zudem die Führung durch „Leutnant Zitzewitz“ und „Hugo Kükelhaus“, die ich ja als **Erlebnisführung mit Comedy-Anteilen** mache.



Das ist geplant am:

7.2., 2.5., 1.8., 13.9. (Tag des offenen Denkmals) und 5.12.



Die anderen Mitglieder aus dem Team und ich stehen ebenso gern bereit, wenn Sie außerhalb dieser Termine eine Führung wünschen, etwa im Rahmen eines Betriebsausflugs o.Ä.

Rufen Sie dazu einfach rechtzeitig unseren Küster Herrn Mitscher an: 0170 598 3227.

*Vors
Pfarrer Klaus Hünemaght*

Wintermarkt im Südviertel oder Aller guten Dinge sind 3



Kinder, wie die Zeit vergeht! Oder sehen Sie das anders?

Schon zum 3. Mal durften wir dabei sein, als die Händlergemeinschaft „Kaufhaus Süd“ den Wintermarkt im Südviertel veranstaltete.

Ein kleiner Klönschnack, wie man im Norden sagen würde, dafür war wieder viel Zeit. Viele Gemeindemitglieder fanden den Weg zum Stand, aber auch viele neue Besucher und „alte“ Kunden konnten wir begrüßen. Sie freuten sich, wenn sie wiedererkannt wurden, man sich sogar teilweise erinnern konnte, was sie im Vorjahr gekauft hatten. So war die Erlöserkirche wieder mittendrin. Und durch die Teilnahme von Konfirmand*innen konnten wir zeigen, dass Kirche und Gemeinde auch für junge Menschen eine Bedeutung haben.

Das Angebot des Standes umfasste dieses Mal nicht nur viele bereits bekannte Produkte, sondern auch einige wunderschöne Holzartikel, die von der „Neuen Arbeit“ der Diakonie hergestellt wurden; Produkte, die von arbeitslosen oder arbeitssuchenden Menschen in Beschäftigungsmaßnahmen angefertigt worden waren.

Durch die vielen, von den Händlern erneut zur Verfügung gestellten Preise konnten wir auch wieder eine Tombola durchführen. Aus deren Erlös erhält die Kita Zwergenland in der Gutenbergstraße Bewegungsmaterialien für den Turnraum.

Und als am Sonntag-Nachmittag der Gospelchor "gospel&more" unserer evangelischen Erlöserkirchengemeinde Holsterhausen am Wintermarkt auftrat, war das ein weiteres neues Highlight und eine Bereicherung des Marktes.

Insgesamt können wir sagen: es war wieder toll, dass wir dabei waren und hoffentlich auf ein gesundes Wiedersehen im November 2026, dann zum 4. Mal.

Ute Eckertz

Weihnachtswunder-Spende vom Kirchencafé-Team

Zwei Monate hat das Kirchencafé-Team Spenden für das WDR Weihnachtswunder gesammelt. Es wurde für Kaffee und Kuchen, Apfelmus, Trödel, Näharbeiten, Adventskranz-Basteln und die Seniorenadventsfeiern großzügig gespendet. So kam der Betrag von 1.120,- € zusammen, den wir am 17. Dezember auf dem Burgplatz übergeben konnten.



Es werden Projekte gegen den Hunger in der Welt und die Tafeln vor Ort unterstützt.

Vielen Dank im Namen des Kirchencafé-Teams.

Astrid Bartsch, Angelika Takacs, Elke Graf

SCHRENK

RAUM AUSSTATTER SCHRENK

Inh. M. Zacharias
www.rs-schrenk.de

Gardinen
Gardinen waschen
Sonnenschutz
Polstererei
Textil-Objekt-Einrichtung

Holsterhauser Straße 48
45147 Essen • Telefon 74 01 41

Aktuelles aus der Kindertagesstätte Zwergenland



Die Weihnachtszeit liegt schon länger hinter uns - und doch wirkt sie bei uns noch nach. Viele kleine Momente voller Staunen, Miteinander und Gemütlichkeit haben diese Zeit geprägt.

Bei unserer Weihnachtsfeier haben die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern ihre kleinen und großen Wünsche aufgeschrieben. Mit viel Glitzer, Schnee, Engelshaar, Sternchen und allerlei kleinen Glücksbringern wurden die Wünsche in durchsichtige Weihnachtskugeln gelegt und an unseren Weihnachtsbaum gehängt.



Inzwischen sind die Kugeln bei den Kindern zuhause angekommen. Wir sind uns sicher, dass der ein oder andere Wunsch inzwischen schon in Erfüllung gegangen ist.

Nun richten wir unseren Blick auf die kommende Zeit und den nahenden Frühling. Vor allem für unsere Maxis beginnt eine spannende Zeit. Die letzten Monate in der Kita sind gespickt mit vielen tollen Aktionen und Abenteuern. So dürfen die Ma-

xikinder unter anderem an einem Hockeycamp beim ETB Schwarz-Weiß Essen teilnehmen. Dort werden die Kinder von erfahrenen Trainern im Hallenhockey angeleitet.

Natürlich wird es auch wieder eine ausgelassene Karnevalsfeier mit tollen Verkleidungen geben. Ebenso freuen wir uns auf die Osterzeit. Die gemeinsame Eiersuche ist dabei das absolute Highlight, aber auch das gemeinsame Osterkörbchen-Basteln mit den Eltern sorgt für eine schöne Zeit.

**Herzliche Grüße vom
Zwergenland-Team**

Rückblick und Ausblick aus dem Ev. Vielfalthaus



In der Weihnachtszeit besuchten die Vorschulkinder unserer Kita das Seniorenzentrum Waldthausenstift. Gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren wurde dort ein stimmungsvoller Gottesdienst gefeiert.

Die Kinder sangen für die Bewohner das Lied „Dicke rote Kerzen“ und sorgten damit für viel Freude. Im Anschluss stimmten die Bewohner des Waldthausenstifts das Adventslied „Macht hoch die Tür“ an, das gemeinsam gesungen wurde.

Außerdem hatten die Kinder im Vorfeld liebevoll Adventskränze gebastelt, die sie den Bewohnern zum Aufhängen überreichten.

Es war ein schöner gemeinsamer Vormittag, der Jung und Alt miteinander verbunden hat.

Unsere Kita befindet sich derzeit in der Rezertifizierung zum Familienzentrum. In diesem Rahmen fanden und finden zahlreiche unterschiedliche Veranstaltungen für Kinder und Eltern statt.

Dazu gehörten unter anderem ein Bilderbuchkino, ein Elterncafé, Elternabende sowie gemeinsame Eltern-Infonachmittage.

Auch musikalische Angebote, wie das gemeinsame Singen von Frühlingsliedern, bereicherten das Programm und förderten den Austausch und das Miteinander.

Ihr Team des Ev. Vielfalthauses

Aus dem Wichernhaus



Zum Abschluss des Jahres haben wir unsere neuen Teamerinnen und Teamer, sowie das gesamte Team zu einem gemeinsamen Ausflug eingeladen, um Danke zu sagen und das Jahr in fröhlicher Gemeinschaft ausklingen zu lassen. Unser Ziel war das Phantasialand, wo uns ein erlebnisreicher Tag erwartete. Bei



strahlender Stimmung, aufregenden Fahrgeschäften und vielen gemeinsamen Lachern, konnten wir den Alltag hinter uns lassen und die Gemeinschaft stärken. Ob rasant auf der Achterbahn oder gemütlich beim gemeinsamen Essen, der Spaß und das Miteinander standen klar im Mittelpunkt.

Aylin Hejab

KINDERSEITE

Liebe Kinder,

vor langer Zeit lebte einmal ein Mann Namens Valentin. Er hat den Menschen Mut gemacht und Paare gesegnet, die sich lieb hatten. Deshalb steht der Name Valentin noch heute für Liebe und Freundschaft. Vielleicht hast du schon mal vom Valentinstag gehört oder sogar eine Karte bekommen von jemanden, der dich sehr lieb hat. Der Valentinstag ist am 14. Februar.

Es braucht kein teures Geschenk und eigentlich auch keinen speziellen Tag, um jemandem zu sagen: Du bist mir wichtig. Aber die Idee ist schön - und alle Menschen freuen sich über nette Worte.

Wie wäre es mit einer selbst gebastelten Karte?!



Auszeit am Abend startet wieder...

Runden Sie den Tag ab, genießen Sie Stille und entspannte Ruhe. Gemeinsam machen wir aus dem Alltag einen GUTEN TAG.

In Meditationen und kleinen Übungen schaffen wir Raum für einen klaren Kopf und ein beruhigtes Herz.

Gemeinsam in die Ruhe gehen ist eine Quelle der Widerstandsfähigkeit, emotionaler Stabilität und Freude. Tanken wir gemeinsam die Kraft des Augenblicks!

Jeder Termin hat einen eigenen thematischen Schwerpunkt.

Zeiten

18.00 – 19.45 Uhr (1,5 Stunden plus Pause)

Für Getränke und einen kleinen Snack ist gesorgt.

Ort:

MelanchthonGemeindeZentrum

Keine Vorkenntnisse erforderlich. Einfach mitmachen.

Anmelden bei:

Karla Kämmer – Beraterin, Meditationslehrerin

karla.kaemmer@ekir.de, Tel. 0163 7037 340

Hier die Informationen zu den geplanten Treffen in Februar und März:

FEBRUAR 2026

Dienstag, 24.02.2026, 18.00 – 19.45 Uhr (inkl. Pause)

Weil wir es wert sind! Sich selbst und das eigene Leben liebevoll anschauen – im guten inneren Kontakt.

Impulse, Übungen und Meditation zum Selbstmitgefühl. Wichtig in unserer Zeit!

MÄRZ 2026

Dienstag, 17.03.2026, 18.00 – 19.45 Uhr (inkl. Pause)

Das innere Leuchten wecken. An Leichtigkeit gewinnen, Freude spüren – Kraft für jeden (All-)Tag schöpfen – gut für jeden Alltag!

Impulse, Übungen und Meditation zur Freude

Im Interview: Aylin Hejab und Freja Mock

Unsere Führungskräfte aus dem Wichernhaus –
sie beantworteten gemeinsam die Fragen von Sabine Brée

S.B: Liebe Aylin, liebe Freja, nun arbeitet ihr hier seit einiger Zeit gemeinsam und der deutliche Eindruck ist, das ist goldrichtig.

A.F: Ja, wir kannten uns bereits aus gemeinsamen Aktivitäten in der Jugendarbeit in den Vorjahren, es passt wirklich super. Konzeptionell haben wir gleiche Vorstellungen, inhaltlich können wir uns wunderbar ergänzen, haben vielfältige Ideen, können das gut miteinander kommunizieren.

S.B: Ihr habt einen großen Kreis an Teamern, das spricht für eine sehr gute Atmosphäre im Haus – und ist sicherlich eine wichtige Unterstützung für euch.

A.F: Wir haben aktuell 14 Teamer*innen. Regelmäßige Treffen, Schulungen und Austausch zum Alltagsgeschehen hier sind Grundlage unseres Miteinanders. Ohne diese großartige Unterstützung könnten wir die Abläufe gar nicht stemmen.

S.B: Mir ist aufgefallen, wie groß die Altersspanne derer ist, die ihr hier willkommen heißt: von 6 - 27 Jahre. Da stelle ich es mir nicht so leicht vor, altersgerechte Gruppen zu gestalten.

A.F: Wir haben aktuell die Altersgruppen noch einmal detaillierter strukturiert. Die Bedürfnisse sind doch sehr unterschiedlich, angefangen von den Musikwünschen, dem Gesprächsbedarf – auch dem Umgangston, der Auswahl der Spiele u.a.m. Wir sind insgesamt sehr zufrieden mit der Stimmung und dem Zusammenkommen, den gemeinsamen Aktivitäten.

S.B: Was sind für euch die wichtigsten Grundsätze, die ihr hier leben möchtet? Müsst ihr auf viel Reglementierung zurückgreifen?

A.F: Nein, eigentlich nicht. Zumeist geht es mit vorgelebten und auch mit ge-

meinsam entwickelten Regeln gut. Es gab bisher nur sehr wenige kritische Situationen.

Im Grundsatz möchten wir den Kids und den Jugendlichen ein "alternatives Wohnzimmer" bieten, einen Raum geben, sich mit anderen zu treffen, im Miteinander zu lernen, Ansichten zu hinterfragen, Austausch zu finden neben den Gesprächen zu Hause und in der Familie. Für manche ist es eine "zweite Heimat" geworden, ein Ort, wo sie in der Begegnung mit Gleichaltrigen reflektiert werden und daraus ihren Weg finden können.

S.B: Trifft es zu, dass die Kids und die Jugendlichen stundenlang nur auf dem Smartphone daddeln und gar nicht miteinander in Kontakt kommen?

A.F: Nein, eigentlich gar nicht! Wenn wir merken, jemand ist da sehr für sich allein gedanklich unterwegs, regen wir schon mal an, mit den anderen zu spielen, zu quatschen, im Hof zu bolzen, den Tischtennisraum zu nutzen o.ä.m. Das Haus ist großartig ausgestattet, wofür wir dem Vorgänger und der Gemeinde sehr dankbar sind.

S.B: Ihr wünscht euch kleine Buden für den Hof, wenn ich es richtig weiß, um viele der Materialien – z.B. auch von den Pfadis, für das Eltern-Kind-Café – dort zu lagern und noch etwas mehr Raum zu gewinnen.

A.F: Wir räumen oben noch einen großen Raum gerade frei. Unser großer Wunsch ist, dort einen "Bewegungsraum" zu schaffen, mit Matten, Boxsack etc., Innenraum zum Toben und sich zu bewegen, wenn es draußen zu nass oder zu kalt ist. Das wäre toll.

S.B: Ich bin immer wieder sehr beeindruckt von eurem Wirken hier im Haus. Toll – weiter so – und ein großer Dank an Euch!!!



Aktuelles aus dem Zentrum 60plus

Im Zentrum 60plus haben alle Menschen ab 60 Jahren die Möglichkeit sich zu Fragen des Älterwerdens zu informieren, Beratung in Anspruch zu nehmen, an (selbstorganisierten) Angeboten teilzunehmen oder eigene Ideen mit einzubringen.

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein:

Mi. 04.02. / 15 – 16.30 Uhr - ‚**Künstliche Intelligenz – Umgang und Risiken**‘ – Vortrag und Austausch. *Mit Anmeldung!*

So. 08.02. / 15 Uhr ‚**Mord bei Windstärke 10**‘ eine literarische Teestunde. Bei Tee und Gebäck werden Krimis aus Ostfriesland vorgestellt, jenseits des Weihnachtsmannkillers. Kosten 3 € – *Mit Anmeldung!*

Do. 12.02. / 10 – 11.30 Uhr ‚**Lebensfreude schenken in der Hospizkultur – geht das?**‘ - Infoveranstaltung des ‚Ambulanten Hospizdienst Pallium‘ – *Mit Anmeldung!*

Sa. 14.02. & 14.03. / 14 – 15.30 Uhr ‚**WasteWalk**‘ (Müllspaziergang) Wir spazieren durch Holsterhausen und sammeln Müll vom Wegesrand ein. Materialien werden gestellt. Mit anschließendem Kaffeetrinken. *Mit Anmeldung!*

Di. 03.03. / 14 – 15.30 Uhr **Gedankenspiele – Vorträge, Gespräche und mehr...** Thema: **Miep Gies** – ‚Ihre Zeit mit Anne Frank und die Rettung des Tagebuchs‘. *Mit Anmeldung!*

Do. 12.03. / 14 – 16 Uhr **Eröffnungsveranstaltung der internationalen Wochen gegen Rassismus.** In Kooperation mit dem Netzwerk Holsterhausen. Kommt zahlreich und setzt mit uns ein Zeichen gegen Rassismus!
Treffpunkt: St. Mariä Empfängnis, Gemarkenstr. 59.

Kontakt:



Festnetz 0201 - 8565 976

E-Mail m.pointke@diakoniewerk-essen.de
m.blase@diakoniewerk-essen.de

www.zentrum60plusholsterhausen.de

Sexualisierte Gewalt: Kirchenkreis Essen überprüft Personalakten

Der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) ist es ein besonders wichtiges Anliegen, Fälle von sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie möglichst umfassend festzustellen und aufzuarbeiten. Grundlage für diese Aufarbeitung ist die im Januar 2024 veröffentlichte ForuM-Studie (Internet: forum-studie.de).



In den Kirchenkreisen der rheinischen Kirche werden deshalb aktuell die Archive nach Hinweisen auf Fälle sexualisierter Gewalt durchsucht. Ziel ist es, durch die Sichtung sämtlicher zur Verfügung stehender Personalakten auch ältere Fälle festzustellen, das institutionelle Versagen im Umgang mit ihnen rückhaltlos aufzuklären und für die Zukunft daraus zu lernen. „Vor allem aber geht es auch darum, die Betroffenen in ihrem Leid wahrzunehmen und ihre körperlichen und seelischen Verletzungen anzuerkennen“, erklären die Mitglieder der Projektgruppe, die sich im Kirchenkreis Essen dieses Themas angenommen hat.

Auch im Kirchenkreis Essen hat das Aktenscreening begonnen.

Die Sichtung von mehr als 5.000 Personalakten ehemaliger Mitarbeitender wird durch sieben fachlich geeignete und nicht unmittelbar in Verbindung zum Kirchenkreis stehende freiberuflich tätige Personen vorgenommen.

Wo Betroffene Hilfe erhalten

Die Projektgruppe nutzt diesen Anlass, um noch einmal darauf aufmerksam zu machen, dass sich alle Menschen, die in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Essen von sexualisierter Gewalt betroffen waren oder sind oder Kenntnis von einem solchen Fall erhalten, an die Vertrauenspersonen des Kirchenkreises bzw. des Diakoniewerks Essen oder auch an die unabhängige „Zentrale Anlaufstelle.help“ wenden können.

Kinderkirche

Kinderkirche feiern wir in der Regel am **2. Sonntag im Monat**.

Wir beginnen gemeinsam um 11.15 Uhr in der Melancthonkirche mit einem besonderen Kerzenritual, einem kindgerechten Lied, Gebeten und Psalm. Beim zweiten Lied gehen die Kinder in die Kinderkirche und hören eine schöne Geschichte, malen und basteln o.Ä. Es gibt ausreichend Zeit, weil die Erwachsenen in der Zeit die Predigt hören und Abendmahl feiern. Gegen 12.15 Uhr ist für alle der Gottesdienst beendet und alle sind zum Kirchencafé eingeladen. Unser Team aus Jugendlichen und Erwachsenen freut sich auf Euch!

Termine 2026:

- 11.01. Taufe, Kinderkirche (siehe Bilder)
- 08.02. Keine Kinderkirche, gemeinsamer Gottesdienst in Frohnhausen
- 08.03.
- 12.04.
- 10.05. Keine Kinderkirche, Konfirmation in der Erlöserkirche
- 14.06.
- 12.07.
- 09.08. Keine Kinderkirche, Ferienpause
- 13.09.
- 11.10.
- 13.12.





Bäckerei - Konditorei
Holtkamp
... backt es seit 1869

Bäckerei - Konditorei

Holtkamp

Kahrstr. Tel. 77 31 77

Wir veredeln Mehl
nach traditionellen Rezepten
meiner Eltern, Großeltern und Urgroßeltern

Stefan Holtkamp

Spenden-Bausteine für das MelanchthonGemeindeZentrum

Gemeinsam bauen wir Gemeinde!



Nach dem Brand im Oktober gibt es im MGZ noch Einiges zu tun.

Grund genug, eine Spendenaktion ins Leben zu rufen, die kleine und größere Maßnahmen wirksam unterstützt. Auch einige Benefizveranstaltungen für das MGZ sind schon in Planung.

Unser Gemeindezentrum ist schön und doch sieht man ihm die vielen Jahrzehnte der Nutzung an. In der nächsten Zeit soll sich das ändern. Dabei helfen auch Spenden an die gemeinnützige Geschwister-Linke-Stiftung, die sich dem Erhalt des MGZ und der Unterstützung der dortigen Arbeit verschrieben hat. Vorsitzende der Stiftung sind Hans-Jürgen Seifert und Pfarrer Jan Veldman.

Wenn auch Sie die Stiftung unterstützen möchten, können Sie das gerne tun!

Bausteine vor Ort kaufen

Bei vielen Gottesdiensten und Veranstaltungen im MGZ treffen Sie auf einen kleinen Stand.

Dort können Sie persönlich Bausteine im Wert von € 5,- bis € 50,- erwerben.

Spenden Sie unter der folgenden Kontoverbindung:

Kirchenkreis Essen

IBAN: DE33 3506 0190 1011 1400 21

Bitte geben Sie hierbei unbedingt den Verwendungszweck an:

Linke-Stiftung

Karla Kämmer und Claudia Tolksdorf

Abendgottesdienste in der Melanchthonkirche

Wir denken weiterhin über die Gottesdienststruktur unserer Gemeinde nach.

Ab Februar gibt es Neuerungen: Der Rastplatz-Gottesdienst kehrt vom Sonntagabend wieder auf den Donnerstagabend zurück. Wünsche aus dem Rastplatz-Vorbereitungskreis, aber auch die Resonanz aus der Gemeinde, haben uns dazu bewogen.

Nun wollen wir auf Anregung des Theologie- und Gottesdienstausschusses Gottesdienste am Samstagabend ausprobieren. Wir erhoffen uns davon, auch Menschen anzusprechen, denen der Gottesdienst am Sonntagmorgen zeitlich oder von seiner Struktur nicht so gut passt.

Die Wahl des Termins sieht auf den ersten Blick komplizierter aus, als sie tatsächlich ist:

Am Samstag *vor dem letzten* Sonntag eines Monats wird es um 18.00 Uhr einen Gottesdienst in der Melanchthonkirche geben, der die Feier am nächsten Tag um 11.15 Uhr ersetzt. Nehmen Sie dazu bitte unbedingt den aktuellen Gottesdienstplan zur Kenntnis! Die übrigen Sonntage bleiben wie gehabt.

An diesem neuen Termin können unterschiedliche Formate ihren Platz finden:

Taizé-Gebete und Jugend-Gottesdienste, solche mit musikalischem oder künstlerischem Schwerpunkt und selbstredend auch „klassische“ Predigtgottesdienste, bloß eben schon am Vorabend des Sonntags.

Die Melanchthonkirche bietet besonders in den Abendstunden eine reizvolle Atmosphäre. Außerdem birgt unser Gesangbuch einen großen Schatz an wunderbaren Abendliedern, die wir logischerweise morgens nie anstimmen. Und: Dass die Christenheit sich am Abend zum Lobe Gottes versammelt, ist wahrlich keine Erfindung der Moderne. Nicht umsonst heißt das Abendmahl so, wie es nun einmal heißt. Für unsere katholischen Geschwister ist die Vorabendmesse schon seit vielen Jahrzehnten eine feste Institution.

Freundlich ermuntern wir Sie, diesem Versuch eine Chance zu geben. Dabei sind wir erstens auf Ihr Wohlwollen und zweitens auf Ihre ehrlichen und gern auch kritischen Rückmeldungen angewiesen. Im Verlauf des Jahres werten wir die Abendgottesdienste aus, sowohl im Blick auf die Zahlen als auch auf die Stimmung, die wir erleben werden. Sollte das Experiment glücken, haben wir ein tolles neues Format gewonnen. Sollte es nicht funktionieren, kehren wir auf den Sonntagmorgen zurück.

Jan Melman, Pfarrer



THEATER! COURAGE

...sooo spielt das Leben



45130 ESSEN
GOETHESTR. 67

Kartenvorbestellung:

tel.: 0201 - 79 14 66

email: theatercourage@t-online.de

www.theatercourage.de

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner

Diakoniestationen
Essen gGmbH



für

Häusliche Kranken- und Altenpflege

- Medizinische/pflegerische Versorgung
 - Erreichbarkeit rund um die Uhr - 365 Tage im Jahr
- ### Hauswirtschaft und Betreuung (HauBe)
- Hilfen bei der Haushaltsführung
 - Betreuung
- ### Pflegeberatung

Neuauf-
nahmen
möglich!

Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie individuell:

Ihre Diakoniestationen Essen Team Südwest

Steile Str. 9 • 45149 Essen

Tel.: 0201 / 2 46 93 20 • Fax: 0201 / 24 69 32 99

E-Mail: info@diakoniestationen-essen.de

Pflegedienstleitung: Alina Breddemann

stellv. Pflegedienstleitung: Melissa Seek

www.diakoniestationen-essen.de



...mehr als **Pflege** erfahren

BESTATTUNGSHAUS bleines-wellhardt
 Inh. André Müller
 ehem. **müller**

Mit einem Vertrag zur Bestattungsvorsorge...

bereits zu Lebzeiten wichtige Festlegungen treffen. Damit entlasten Sie die Angehörigen. Diese können sich auf das Wesentliche konzentrieren und in Ruhe Abschied nehmen

Wir beraten Sie fair und kostenlos.

45147 Essen-Holsterhausen
Telefon: 0201 - 77 43 24
www.bestattungshaus-bleines.de



BERGER

Bestattungen

Wir kümmern uns um alles.
 Damit Sie Zeit für sich haben.

BERGER Bestattungen
 Gemarkenstraße 132 • 45147 Essen
 Telefon: 0201 .73 60 64 • info@berger-bestattungen.de





Unsere Gottesdienste

	Erlöserkirche 10.00 Uhr	Melanchthonkirche 11.15 Uhr
So 01.02. letzter So nach Epiphanias	Klaus Kühnaupt	Jan Veldman
So 08.02. Sexagesimae	10.30 Uhr Notkirche Alica Baron <i>Gemeinamer Gottesdienst im Gestaltungsraum Mitte-West, Mülheimer Str. 70, 45145 Essen-Frohnhausen</i>	
So 15.02. Estomihi	Erika Holthaus	Klaus Kühnaupt <i>Kirchentagssonntag</i>
Sa 21.02.	–	18 Uhr Jan Veldman <i>Ökumenisches Taizé-Gebet</i>
So 22.02. Invokavit	Klaus Kühnaupt Christian Eckertz <i>Einweihung neues Antependium</i>	–

Wir laden herzlich ein!

MÄRZ
2026

Erlöserkirche
10.00 Uhr

Melanchthonkirche
11.15 Uhr

So 01.03.
Reminiscere

Klaus Kühnaupt

Christian Eckertz

Fr 06.03.
Weltgebetstag

–

17 Uhr Weltgebetstagsteam

So 08.03.
Okuli

Erika Holthaus

Jan Veldman
Kinderkirche, Abendmahl

So 15.03.
Laetare

Christian Eckertz

Klaus Kühnaupt

So 22.03.
Judica

Klaus Kühnaupt

Jan Veldman

So 29.03.
Palmarum

–

Jan Veldman
*Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmand*innen*

Do 02.04.
Gründonnerstag

–

18 Uhr Klaus Kühnaupt

Weitere
Gottes-
dienste

Wir laden herzlich ein!

Kapelle im Klinikum: sonntags um 10.00 Uhr

Marktkirche: 3. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr: Meditativer Gottesdienst

Inklusiver Gottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung in der Marktkirche, am Sonntag, 22.02.2026, 15.00 Uhr

Gottesdienst im Waldthausen-Stift: 1. Donnerstag im Monat, 10.00 Uhr

Otto-Hue-Haus: 1. Donnerstag im Monat, 11.00 Uhr



Holsterhauser Apotheke

Cranachstr. 35 45147 Essen
Tel. 0201 / 707 345

Direkter Kontakt per WhatsApp



unsere ApothekenApp



Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen dürfen diese Daten hier nicht veröffentlicht werden.

Aus Datenschutzgründen dürfen diese Daten hier nicht veröffentlicht werden.

Aus Datenschutzgründen dürfen diese Daten hier nicht veröffentlicht werden.

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr.

Herzliche Grüße

Ihre Pfarrer

*Klaus Kühnaupt und Jan Veldman,
die Damen und Herren der Bezirkshilfe,
sowie die Presbyterinnen und Presbyter*

Hinweis:

Falls Sie nicht möchten, dass Ihr Altersjubiläum im Gemeindebrief veröffentlicht wird, wenden Sie sich bitte an Ihre Bezirkspfarrerin bzw. Ihren Bezirkspfarrer oder an **Frau Kutzick** vom Verwaltungsamt:
Tel. 0201 2205-303.

IMPRESSUM

Herausgeber

Evangelische Erlöserkirchengemeinde
Holsterhausen

Redaktionskreis

Klaus Kühnaupt (V. i. S. d. P.),
Dorothea Diersch, Sabine Brée,
Ute Ruhrberg, Sabine Kiwitt

Kontakt

redaktion.eh@ekir.de
www.erloeser-holsterhausen.de
social media Team
socialmedia.erloeser@ekir.de

Redaktionsschluss

Ausgabe April/Mai: 20.02.2026
Ausgabe Juni/Juli: 20.04.2026

Anzeigenredaktion

Sabine Brée
redaktion.eh@ekir.de

Gestaltung/Layout

(Basiskonzept: Susanne Oesterlee)
Dorothea Diersch

Druck

Strömer Druckservice
Altendorferstr. 524, 45145 Essen
Tel: 0201 6120 309
Auflage: 5800 Exemplare
gedruckt auf Umweltpapier

Bild- und Textnachweis

S. 1 Foto: Lotz
S. 8 Weltgebetstag
S. 10 7 Wochen ohne
S. 12 Klaus Kühnaupt
S. 13 Janine Möller
S. 14 Astrid Bartsch, Elke Graf
S. 15 Angelique Lübbers
S. 17 Aylin Hejab
S. 18 Angelique Lübbers
S. 21 Aylin Hejab
S. 23 Pressestelle EKIR
S. 24 Ute Ruhrberg
S. 25 Guido Hollenbach

GRUPPEN UND KREISE

GZE:

GemeindeZentrumErlöserkirche
Friedrichstr. 17

MGZ:

MelanchthonGemeindeZentrum
Melanchthonstr. 1

Wichernhaus: Planckstr. 113

Kinder und Jugend

Wichernhaus

Kinderzeit: 6 – 12 Jahre

Jugendzeit: 13 – 27 Jahre

Offene Tür: 6 – 27 Jahre

Montag

15 – 18 Uhr Kinderzeit

Dienstag

15 – 17 Uhr Kinderzeit

17 – 19 Uhr Jugendzeit

Konfiunterricht: 16 – 18 Uhr

Mittwoch

14 – 18 Uhr Jugendzeit

Schul-AG: 14 – 16 Uhr

Donnerstag

15 – 19 Uhr Offene Tür

Kreativgruppe: 16 – 18 Uhr

Freitag

14 – 16 Uhr Kinderzeit

Kochgruppe: 15 – 18 Uhr (mit

Voranmeldung)

16 – 17 Uhr Offene Tür

17 – 19 Uhr Jugendzeit

Förderverein Wichernhaus

Förderverein Wichernhaus e.V.

Planckstr. 113, 45147 Essen

foerderverein@wichernhaus.net

IBAN: DE32 3605 0105 0003 1966 31

1. Vorsitzender: Manfred Rechlin

Pfadfinder

Wir treffen uns im Wichernhaus,

Planckstr. 113

Genaue Gruppenstundentermine auf Anfrage

Kontakt

Klara, Lars, Lukas, Simon

(Stammesleitung)

pfadfinder@wichernhaus.net

Altersgruppen:

Wölflinge (8-10 Jahre)

Jungpfadfinder*innen (10-13 Jahre)

Pfadfinder*innen (13-16 Jahre)

Ranger und Rover (16-21 Jahre)

Erwachsene (21+)

Senioren

.....

Seniorenkreis im MelanchthonGemeindeZentrum

Kreis für Seniorinnen und Senioren

1. Mittwoch im Monat

15.00 – 16.30 Uhr ► MGZ

Sabine Brée, 0201 9599 181

Nächste Termine:

4. Februar 2026

4. März 2026

Seniorenkreis Erlöserkirche

1. und 3. Freitag im Monat

15.00 – 17.00 Uhr ► GZE

Pfarrer Klaus Kühnaupt

Tel. 0201 8416 8439

Nächste Termine:

6. Februar 2026

20. Februar 2026

6. März 2026

20. März 2026

Gesprächskreis für Frauen ab 60

3. Mittwoch im Monat

15.00 – 16.30 Uhr ► MGZ

Ilona Sadra-Foschepoth

Tel. 0201 27 90 622

Nächste Termine:

18. Februar 2026

18. März 2026

Weitere Angebote

.....

Weitere Informationen zu den Gruppen und Themen unter



Achtsamkeit - Auszeit am Abend

Lesen Sie mehr dazu auf S. 19

Café Muckefuck

Jeden Donnerstag im Monat

14.30 bis 17.00 Uhr ► MGZ

Anmeldung bei Alina Breddemann

Tel: 0201 2469 320

Café Wunderbar

Kooperation Zentrum 60plus und MGZ

Jeden 4. Dienstag im Monat

14.00 bis 17.00 Uhr ► MGZ

Info: M. Pointke

Tel: 0201 8565 976

Eltern-Kind-Café

15 – 17 Uhr ► Wichernhaus

Judith.Hock@ekir.de

22. März 2026

Essen macht glücklich

Gemeinsam kochen und genießen

18.00 Uhr ► MGZ

**18. Februar 2026: Speisen zum
Aschermittwoch**

Annegret Rothe,

annerothe4@gmail.com

0170 2930 118 (gerne per WhatsApp)

Gedächtnistraining

Jeden Montag

14.30 - 16.00 Uhr ► GZE

Frau Kortwig 0176 4367 4715

Kirchencafé

Jeden Sonntag nach dem
Gottesdienst

► GZE und MGZ

Literaturkreis

Bücher! Bücher! Bücher!

2. Mittwoch alle 2 Monate

16.00 - 18.00 Uhr ► MGZ

11. März 2026

Claudia Kudla

Nähkurs

Jeden Dienstag

17.00 – 19.00 Uhr ► MGZ

Isabell Broede

Tel. 0151 1068 0373

Rückenschule

Wirbelsäulengymnastik

Do 17.00 – 18.00 Uhr ► MGZ

Frau Baum

Tel. 0201 708 902

Skatclub

1. Donnerstag im Monat

18.00 Uhr ► MGZ

Wilfried Kreuzenbeck,

Tel. 0163 7407 375

Spiele für alle – alle im Spiel

Spielenachmittag für alle

Generationen

14:00 – 18.00 Uhr ► MGZ

14. Februar 2026

14. März 2026

Claudia Tolksdorf,

Tel. 0152 3177 0249

Würfeleritter (ab 16 Jahren)

Sa 14.00 – 23.00 Uhr ► MGZ

Sascha Rduch: S.A.Rduch@gmx.de

Björn Winter: bjoernw1990@aol.com

Facebook und Instagram: Würfeleritter

Kirchenmusik

Essener Bachchor*

Dienstag 19.00 Uhr ► GZE

gospel&more*

Freitag 17.45 Uhr ► GZE

MelanchthonChor*

Kantorei Holsterhausen

Montag 18.45 Uhr ► GZE

* Kontakt für den Essener Bachchor,
den Chor gospel&more und
den MelanchthonChor:
KMD Stephan Peller
Tel. 0178 7561 404

Mandolinen-Konzert-Gesellschaft

ASSINDIA Essen 1919

Montag 19.00 Uhr ► MGZ

Kontakt: Frau Wüst-Walbaum
assindia@vodafone.de

Posaunenchor auf der Höhe

Donnerstag 19.30 – 21.30 Uhr

► Gustav-Adolf-Haus

Margarethenhöhe

Kontakt: Anke Schellinger

Tel. 0201 4304 747

anke.sche@gmx.de

Förderverein Kirchenmusik

Förderverein Kirchenmusik der

Ev. Erlöserkirchengemeinde

Holsterhausen e.V.

foerderverein@erloeser-

holsterhausen.de

IBAN: DE85 3605 0105 0002 1151 94

1. Vorsitzender: Martin Hohendahl

**Weitere Informationen zu den
Gruppen und Themen unter
erloeser-holsterhausen.de:**



KIRCHEN, EINRICHTUNGEN UND DIENSTE UNSERER GEMEINDE (A-Z)

D

Diakoniestation Holsterhausen Team Südwest

Steile Str. 9
45149 Essen
Tel. 0201 2469 320

E

Erlöserkirche GemeindeZentrum Erlöserkirche (GZE)

Friedrichstr. 17
45128 Essen
Küster GZE:
Thorsten Mitscher
Tel. 0170 5983 227
thorsten.mitscher@ekir.de

Ev. Verwaltungsamt

Haus der Evangelischen Kirche
Tel.: 0201 2205 - 0

J

Ev. Jugendhaus Wichernhaus

Planckstr. 113
45147 Essen
Leitung: Aylin Hejab
Tel. 0201 739 969
Mobil: 0160 9021 0882
email@wichernhaus.net

K

Ev. Kindertagesstätte und Familienzentrum Vielfalthaus

Planckstr. 92 a
45147 Essen
Tel. 0201 737 483
Leiter: Steven Schinke
kitaplanckstr.essen@ekir.de

Ev. Kindertagesstätte Zwergenland

Gutenbergstr. 50
Tel. 0201 234 755
45128 Essen
Leiterin: Simone Schmidt
kitagutenbergstr.essen@ekir.de

Kirchenmusik

KMD Stephan Peller
Tel. 0178 7561 404
Martin Hohendahl
Tel. 0177 8572 520

M

Melanchthonkirche MelanchthonGemeindeZentrum (MGZ)

Melanchthonstr. 1
45147 Essen
Tel. 0201 737 594
Hausmeister MGZ:
Thorsten Rosin
Tel. 0176 3119 9612
thorstenrosin@gmx.net

S

Spendenkonto der Gemeinde

Kirchenkreis Essen

Bank für Kirche und Diakonie

Dortmund

IBAN: DE29 3506 0190 5995 1160 08

(Als Verwendungszweck bitte
angeben:

Ev. Erlöser-KGM Holsterhausen

+ Adresse + Spendenzweck

V

Evangelisches

Verwaltungsamt Essen

III. Hagen 39

45127 Essen

Zentrale: 0201 2205-0

Gemeindesekretariat:

0201 2205-303 (Frau Kutzick)

www.kirche-essen.de

UNSERE PFARRER

Pfarrer Klaus Kühnaupt

Listerstr. 21, 45147 Essen

Tel. 0201 8416 8439

klaus.kuenhaupt@ekir.de

Pfarrer Jan Veldman

Esmarchstr. 16, 45147 Essen

Tel. 0201 8751 9938

jan.veldman@ekir.de

Erika Holthaus

Pfarrerin im Ruhestand

Stobbestr. 11, 45147 Essen

Tel. 0201 703 056

e.holthaus@t-online.de

Christian Eckertz

Prädikant

Goldammerweg 11, 45134 Essen

Tel. 0201 470090

christian.eckertz@ekir.de

Bezirkshilfe

Erika Holthaus

Tel. 0201 703 056

Gabi und Hans-Jürgen Seifert

Tel. 0201 743 452

MITGLIEDER DES PRESBYTERIUMS

Sabine Brée	0201 9599 181	sabine.bree@ekir.de
Julia Brink	0163 2512 568	julia.brink@ekir.de
Oliver Conzelmann	0201 6327 8900	oliver.conzelmann@ekir.de
Tim Graf	0172 8556 588	tim.graf@ekir.de
Christiane Hansel	—	christiane.hansel@ekir.de
Gerald Hegemann	0170 7807 827	gerald.hegemann@ekir.de
Joscha Kamp	—	joscha.kamp@ekir.de
Sabine Kiwitt	—	sabine.kiwitt@ekir.de
Klaus Kühnaupt	0201 8604 627	klaus.kuenhaupt@ekir.de
Tatjana Laubach	01578 7815 874	tatjana.laubach@ekir.de
Thorsten Mitscher	0170 5983 227	thorsten.mitscher@ekir.de
Sascha Rduch	—	sascha.rduch@ekir.de
Charlotte Rechlin	—	charlotte.rechlin@ekir.de
Dr. Ute Ruhrberg	—	ute.ruhrberg@ekir.de
Janny Sell	—	janny.sell@ekir.de
Jan Veldman	0201 8751 9938	jan.veldman@ekir.de
Antje Winterstein	—	antje.winterstein@ekir.de

KIRCHLICHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE IN ESSEN (A-Z)

B

Ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität

Tel. 0201 234 567

T

Telefonseelsorge

Tel. 0800 111 0 111

(rund um die Uhr, gebührenfrei)

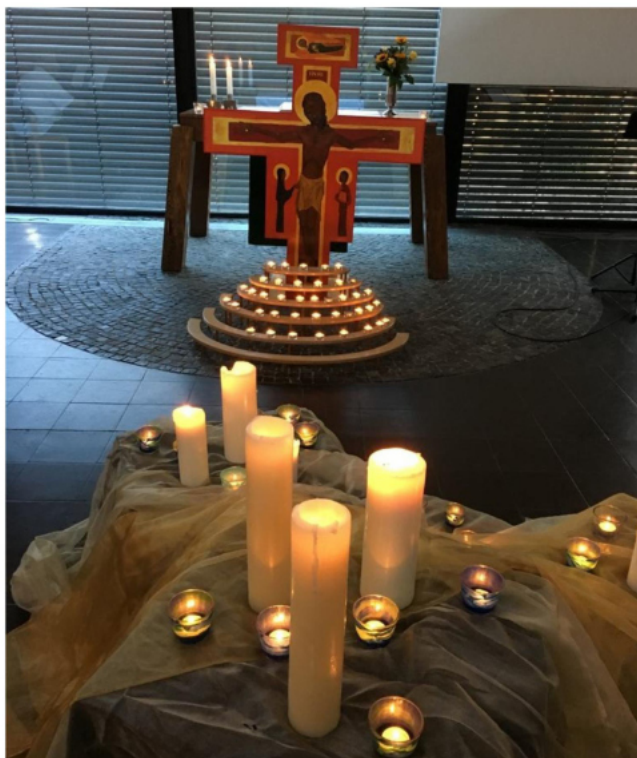
S

Suchtberatung im Sozialzentrum Maxstraße

Maxstraße 71 • 45127 Essen

Tel. 0201 82130-18/19

Ökumenisches Taizé-Gebet



Samstag, 21.02. 2026, 18:00 Uhr
Melanchthonkirche

_____Herzliche_Einladung_____

Katholische Gemeinde St. Mariä Empfängnis
Evangelische Erlöserkirchengemeinde Essen – Holsterhausen

Folgetermine: 31.05.2026 in St. Mariä Empfängnis

26.09.2026 in der Melanchthonkirche

06.12.2026 in St. Mariä Empfängnis